# Amaeine=Blatt

Erfcheint: Mittmedis und Samstage und kojiet monattich Pjennige frei ins fyaus gebrucht, in der Erpedition abgeh, monat-Pjennige.

# für die Stadt Hospheim a. Taunus

Druck und Derlag von R. Mefferfdmidt, Gofheim am Caunus. Erpedition: Neuer Weg 6.

Preis fil. Inferate die Sgefpaltene Zeile oder deren Kaum Djennige. für den Inhalt verantwortlich: R. Mefferschmidt.

Ar. 45

Samstag, den 5. Juni 1920.

9. Jahrg.

## Amtliche Bekannimachungen.

Befanntmadung.

Breds Aufftellung meiterer Quartiergeldauszahlungs. liften merben bie in ben Stragen:

Ditenditrage, Bfarrgaffe, Römerftrage, Rofengaffe und Roffertitrage monnenden Quartiergeber hiermit aufgeforbert, innerhalb brei Lagen ihre famtlichen Quartiergettel in gimmer 3 bes Rathaufes abzugeben. Die Scheine find in einen Briefumidlag (gebrauchter genügt) ju fteden, ber mit Ramen und Grrage bes Quartiergebers, fomie Angabe ber Studgahl ber Scheine gu verfeben, aber nicht augufleben ift

Diejenigen ber aufgerufenen Quartiergeber, melde es verfanmen, die Scheine innerhalb ber ungegebenen Grift porgulegen und die deshalb erft befonders aufgeforbert werden muffen, erhalten gwar im Gegenfag ju fruheren Befanntmachungen ebenfalle Quartiergele, jedoch wird wegen ber Sonderaufforderung ein Betrag von Dit 3 .bei ber Ausgahlung einbehalten merben,

Sofbeim a. Is., ben 2. Juni 1920.

Der Magiftrat: Renrer.

## A bich rift.

Un die Polizeiverwaltungen.

Unter Bezugnahme auf meine Befauntmachungen vom 22. Sept. 1905 — B. 1049 — Kreisblatt Rr. 227, Biffer 371, 18. Ottober 1907 — B. 1191 — Kreisblatt Rr. 247 Biffer 565 und 13. Oftober 1916 - Rreisblatt vom 16. Oftober 1916 amtlicher Teil Dr. 65 Biffer 645 erfuche ich, die-Beteiligten wiederholt barauf hingumeifen, bag die von der Genoffenichaftsversammlung eriaffenen Unfallverhütungsvorichriften ber Beffen-Raffanifchen land. mirtichaftligen Berufsgenoffenichaft einschlieglich erften Raditrag und Diejenigen bett. Die Bermenbung eleftrifd. Stromes, bei ben Polizeinermaltungen und ben Bertrauensmannern ber Berufsgenoffenichaft jur Ginficht offen

Ferner mache ich auf die Borichrift in § 848 21bi. 4 ber Reichsverficherungsordnung aufmertfant. Werben hiernad auslandifche Arbeiter in größerer Bahl (minbeftens 25) Die Des Deutschen nicht machtig find und Die gemeinfam eine Muttersprache iprechen, Die alfo die gedrudten beutichen Unfallverhütungevorschriften nicht lefen tonnen und benen fie auch nicht in beuticher Sprache mundlich verftandlich gemacht werben tonnen, in einem Betriebe beschäftigt jo find ihnen bie Berichriften in ihrer Mutterfprache befannt ju geben.

Die mündliche Belehrung ift gu wiederholen, fo oft es ber Arbeitsmechiel erforbert. Bom Arbeitgeber ift jedes mal ichriftlich vorzulegen, wann und durch men bie Belehrung erfolgt ift, bamit Diefer Musmeis bei Re vifion und fonftigen Bortommniffen porgelegt werben

Gofern Dolmeticher nicht gur Berfügung fieben, erfuche ich, auf Berlangen ber Arbeitgeber eutsprechende Antrage aufgunehmen und mit eingureichen

Söch it a. DR., ben 20. Juli 1917. Der Borfigende bes Geltionsporftandes

Bird erneut veröffentlicht.

Dofheim a. Is., ben 2. Juni 1920. Die Boligei-Bermaltung.

Der Bürgermeifter: Denrer.

Befanntmaguug.

Rartoffelverforgung aus der Ernte 1920.

Die Bererdnung vom 21. Rai 1920 ftellt bie Berforgung mit Berbitfartoffeln aus ber Ernte 1920 auf gang neue Grundlagen. Die Zwangswirtichaft erftredt fich nur auf einen Teil ber Ernte, mahrend Die überichiegenben Mengen frei bleiben und im Freihanbel ju bem fichhiernachbilbenben Breife vonjeb m erworben merben fonnen. Die Rommunalperbande muffen ihren aus ber Brangswirtichaft ju bedenben Bedarf (6 Bid. je Bodje auf 44 Wochen für jebe verforgungsberechtigte Berfon) fofortber Reidsfartoffelftelle anmelden. Der angemeldete Bedarf muß unter allen Umftanden abgenommen merben. Der an Die Lieferungogenoffenichaft ju gahlende Breis beträgt Mt. 31,75., fobag ber noch nicht fefigefeste Berbraucherpreis fich auf mindeftens Dit. 36 .- je Bentner ftellen

3m Sinblid auf ben großen Zeil, ber bem Freihandel gur Berfügung ftehenden Rartoffeln, tann bie Stadt die Berforgung mit Bintertartoffeln aus der Zmangswirtichaft nur benjenigen Berbrauchern in Ausnicht ftellen, Die fich ber Stadt gegenüber ichriftlich jur Abnahme auch bann verpflichten, wenn im Freihandel genügend Rartoffeln, eventuell auch gu billigerem Breife, gu haben find.

Samtliche verforgungsberechtigten Berbraucher merben aufgeforbert in ber Beit v. Montag, ben 7. Juni bis Gamftag, ben 12. Juni 1920 mahrend ber Diennftunben im Lebensmirtelamt ihren Bedarf an Binterlartoffein angumelden und die Abnahmeverpflichtungserffarung unterfdriftlich gu wollziehen.

Ber es unterläßt in diefer Beit feinen Rartoffelbebarf augumelben, geht feines Unfpruchs an die Stadt auf Lieferung ber Bintertartoffeln verluftig; er muß fich im Freihandel eindeden.

hofheim a. T., ben 4. Juni 1920.

Der Magiftrat: Denrer.

#### Befanntmachung.

Für die Reichstagswahl am 6. Junt 1920 find feitens berBerren Bahiverfteher nachaufgeführte Berfonen als Beifiger beam. Schriftführer ernannt morben:

Wahlbegirt 1 (Dft)

Beisitger: Herr Karl Reumann, Fabrikant Jos. Sammel, Bauunternehmer " Unt. Sauer, Fabrikarbeiter

Schriftführer: Berr Rarl Fach, Raufmann.

Wahlbegirt 2 (Meft)

Beifiger: Berr Beter Diener, Fabrifarbeiter " Bhil. Jat. Mohr, Landroirt

Unten Schwalbach, Maurer

Lubm. Rlee, Raufmann Schriftführer: herr heinr. Rlepper, Dolmeticher.

Betanntmadung.

Es ift beabfichtigt vom 1. Juli b. 38. ab einen Bilfs. feldhüter einzuftellen.

Bewerber um Diefen Dienft haben ihr Gefuch unter Ungabe ber Wehaltsanspruche bis Mittwoch ben 10. Juni bem Unterzeichneten einzureichen.

Sofheim a. Es, ben 2. Juni 1920.

Der Magiftrat. Menrer.

#### Befanntmadung.

Um Samstag ben 5. Juni 1920 abends 8 Uhr findet in der Birtichaft "Bur iconen Aussicht" eine Befprechung

1. Rartoffelverforgung 1920

2. Milchabgabe

ftatt, gu ber ich Intereffenten vornehmlich bie Landwirte hiermit gu gahlreichem Ericheinen einlabe.

Sofheim a. Is., ben 2. Juni 1920.

Der Bilrgermeifter: Denter.

#### Befanntmadung.

Die Commerferien ber vereinigten Real- und Boltsfcule find auf die Beit vom 17. Juli bis 16. August

Sofheim a. Es., ben 2. Juni 1920.

Der Borfigenbe ber Schuideputation.

## Lebensmittel-Ausgabe

Um Camstag ben 5. Juni b. 3. von vorm. 8 Uhr bis Radmittgs 6 Uhr gegen Borlage ber Gleifchfarte auf neue Rundenlifte.

#### Befrierfleifch.

Muf jebe verforgungsber, Berfon entjallen 125 Gramme ju 2,50 Dart. Rinder Die Balfte.

Abgutrennen find die Reichsfleischfarten Rr.1-10 begw 1-5 bezw. Boche v. 7. 6. bis 13. 6. 20.

Dienstag, ben 8. Juni von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr gegen Borlage ber Lebensmittelfarten auf Die neue Runbenlifte.

Zeigwaren. Auf jebe Berfon entfallen 150 Gramm. Das Bfund 1.10 Mt.

Saferfloden. Muf jede verforgb. Berfon entfallen 500 Gramm. Das Pfund 2.80 DR.

Auf jede Berfon entfallen 125 Gramm. Kunfthonig.

Das Pfund 7.30 Mt

Auf jede Berfon entfallen 250 Gramm Maismehl.

Das Pfund 1.60 Mf. Wegen Borlage ber Sonberguteilungs. Souder

zuceilung.

tarte für Rinder unter 2 Jahren und Berfonen über 70 Jahre bei: Rrall Bm. 1 Bid. Reis 2:50 M

### Verausgabung der neuen Lebens: mittelfarten.

Die neuen Bebensmittelfarten werben wie folgt auf bem hiefigen Lebensmittelamt ausgegeben, Montag den 7. Juni von vorm. 8-12 Uhr Dienstag ben 8. " " 201-400 401- 600 Mittmoch ben 9. 601-800 Donnerstag b. 10. Freitag ben 11. " - Gamftag ben 12. " . " 801-1000 1001-1180 Die Berabfolgung erfolgt gegen Borlage ber alten Rar-

Ausbrudlich wird barauf hingemiefen, bag Tage und Rummernfolge genau eingehalten merben.

Sofheim a. Es., ben 4. Juni 1920.

Die Lebensmittelftelle. 3. A. B. 8.

## Rivolliche Anchvichten.

Evangelischer Gottesdienst: 1. Connteg nach Trinitatis Sonntag, ben 6. Junt 1820. Bormittags 1/110 Uhr Sauptgottesblenft.

Montag Abend 71/2, Uhr Rirchendor.

# Curnverein 1860.

Samftag, ben 5. Juni abends 8 Uhr Monatsversamminug

Wegen ber Wichtigkeit ber Tagesordnung wird um jahlreiches Ericheinen gebeten. Mit Gut Seill Der Borftand.

hie Republik, hie Monarchie

so lautet die Mahlparole am 6. Juni

Bas verbanten mir ber Monarchie? Mindeftens 1800000 Tote, die im Felde an Bunben und Rrantheit geftorben find, 1550000 Kruppel, Die ermerbebefchranft und unterfrühungsbedürftig find 520000 Bitmen Die ihre Manner im Rriege verloren haben 1130000 Baifen, Die ihre Bater im Kriege verloren haben 164000 Greife und Greifinnen die burch den Rrieg ihren eingigen Ernahrer verloren 700000 Berjonen geftorben an Brippe und Unterernahrung babin, Gunderte von Milliarden Schulden, Berluft an Landesteilen, Befagungen, Bürgerfrieg fiellenweise und enorme Teuerung, Rulturell um 100 Jahre gurud geichienbert,

Die Republit erlofte Guch aus Diefem graufigen Blutbade, gab Guch Gure Freiheit und Gure Menichenrechte, unterftutte Guch in ber Beit ber Arbeitslofigfeit, gab Guch Frauen gleiche Rechte, bauet auf ben Trummern eine neue Beit. Auch ber 8 Stundentag ift in Gefahr wenn 3hr nicht fogialiftifd mablt. Deshalb feine Stimme ben Anhangern ber Monarchie.

"Wählt alle sozialistisch"

Die Liste Scheidemann

Bir machen barauf aufmertjam, daß die Bahlerinnen und Bahler möglichft die Bormittags. ftunden jur Muslibung ihrer Wahlpflicht benugen mollen

Lokal-Nadridten.

Die Direktion ber Modernen Lichfpiele bier bittet uns mitjuteilen, daß sie in der allernächsten Zeit ihre kinematographischen Borführungen im Saale des Galthaus "Jum Löwen" wieder aufnimmt und für die Folge seweils Samstags, Sonntags und Montags Borstellungen gibt Die Leitung ist bestrebt nur ersthägisge Familien, und Jugendprogramme zur Borsührung zu bringen und wird zahlreicher Besuch erwartet. Die Eröffnung wird im Anzeigenteil noch naber bekannt gegeben.

- Wie wir hören beträgt vom Montag ab ber Milchpreis pro Liter 2 Mark, bet ben Berkaufstellen M 2,40.

Millionen dentider Arbeiter, Burger und Sauern lehnen fich gurud

nach der früheren Ordnung, Ruhe und Sicherheit! Sie haben lange genug friedlich in voller perfonlicher Freibeit unter ber alten Regierung gelebt, als bag fie fich verbluffen laffen burch Schlagworte wie: Reaftion, Gefahr von rechts, weißer Schreden u, bergl. Die beutigen Buftanbe find mahrhaftig nicht bagu angetan, bie fruberen Beiten ichlecht ju machen und und eine gludliche Bufunft gu verheißen ! Bobin man blidet: Anzeichen ber Berfetung, Untreue, Rorruption, Diebitabl, Bergnugungefucht, Gottlofigfeit, Bucher Wo die Gurcht bes herrn fehlt, ift's bos leben! Die Bahrheit Diefes Spruchwortes erfennt man heute mehr benn je! Die neuen herren wollten bem Rolfe die Religion nehmen, aber: Wer Wind faet, wird Sturm ernten! Die "Errungenichaften" ber Revolution erweifen fich in ber Pragis als verfehlte Experimente und ber Arbeiter hat barunter ebenfo gu leiden, wie jeder andere! Barum ift g. B. Die Gijenbahnfahrt, ein Brief ober Boitfarte fo teuer? Beil bie fogialifierten ftaatlichen Betriebe Gifenbahn und Boft in einem einzigen Johre gegen vierzehntaufend 2001 Millionen Mart Defigit fertig gebracht haben! Bur Beit der Reaftion fonnten ihre Ginnahmen einen großen Teil ber Craatsausgaben beden! Diefelbe Schulbenwirtichaft herricht bei allen fommunalen und ftabtifchen Betrieben, Stra-Benbahnen, Theatern ufm. Alle Einfichtigen tragen fich: Bie lauge fann bas fo noch weitergeben? Der Bufammenbruch ift nabe, trop ber Daffenfabritation von Bapiergelb in Berlin! Geib gewarnt! Beber verftanbige Babler, ber nichts auf die ichonen Reben in ben Bablversammlungen giebt, fondern bie traurigen Rejultate und Folgen ber neuen Befette und Ginrichtungen überfieht, wird barans eine entiprechende Lehre gieben! Er mablt driftlich-nationale Leute, wie fie benannt find in ber Deutschenationalen Lifte

# Achtung! Achtung! Großer Preis-Abschlag

Helfferich etc.

in Fahrraddecken und Schläuchen

Frangofifebe Marken: Michelin, Sutchinfon, Engelbert aller Dimenfionen. Decke M. 138, und Schlauch M. 42 Motorrad:Bereifungen und Golandreifen

> ju billigen Breifen, Werner empfehle ich

Sahrrader, Schreib- und Hahmaidinen Erfasteile aller Sufteme, Landwirtichaftliche und Sanshaltungegegenftanbe.

Zur Ernte: Sicheln, Mechen, Wetfteine, Binde-

August Biron, Hauptstrasse 66a

Telefon 96.

Autos, Fahrräder, Schreib- und Nähmaschinen Eisenwaren und Werkzenge.

# Reichstagswählerinnen und Wähler!

Samstag, ben 5. Juni abends 81/2 Uhr findet im Frank. furter Sof eine

# ählerversammluna

ftatt, in welcher ber Reichstagskandidat Bant Roble, M. b. R. fprechen wird. Rebner ift bekannt burch feine herrlichen Reben und für bas Frauenrecht. Deshalb

Wählerinnen und Wähler erscheint in Massen!

# Sozialdemokratisch. Wahlverein,

# Wohlenhange Motheim

Montag, ben 7. Juni werben noch ca. 50 Etr. Brifets per Etr. DR. 16 .- , an bemfelben Tag fowie Dienitag, ben 8. und Mittwoch, ben 9. Juni werben Ruftohlen Ro. 3 per Etr. IR. 20 .- ausgegeben. 781- 840 am Montag ben 7. Juni 5 - 6841 - 890Rohlen 891-940 941- 990 am Dienstag ben 8. Juni D. 4-5 991-1040 1041-1090 1091-1140 am Mittwod) ben 9. Juni v. 1141-1190 1191-1240

Gut möbliertes Zimmer mit Morgenkaffee ju vermieten.

Bajat, Reuweg 4.

Monatsmädden

Die Borteilungoftelle.

ober Frau fojort gefucht. Sobenftrage 1.

# Deutsch-demokrat. Partei.

Biiegee und Biiegeeinnen Hafheims

Der hinreigende Bortrag unferes Generalfekretars Ernft Rlein aus Frankfurt a. M. som 1. Juni, ber ehrlich auf ben inneren u. außeren Aufbau unferes Baterlandes jum Bohle after Staatoburger hingielte, wird Sie bavon übergeugt haben, bag es abfolut unmöglich ift, einer anderen Bartei Ihre Stimme gu geben, als nur ber beutichbemokratifchen. Selfen Gie uns baber, Burger und Burgerinnen Sofheims aller Stände Diefes Biel gu erreichen und mablen Gie morgen die bemokr. Lifte, Die mit ben Ramen

# Behücking-Trieschmann-Preuk.

Marxheim

...... Kirchweihe befindet fich im Schulhof

L. Schad's hochelegantes

und labet ergebenit ein

E. Schad aus Refferbach.

# Konzertina-Klub. I

Sonntag, Den 6. Juni von nachmittags 4 Uhr ab

im Gafthaus jum Frankfurter Sof.

Es labet freundlichft ein

Der Vorstand.

# Brennholz-Verkauf. Forfterei Cppftein.

Donnerstag, den 10. Juni bormittags 10 Uhr in Lorsbach lichen Gigung am Montag Abend bei Chriftian Grogmann im Diftrift 19a u. b, 15, 21, 25b, 29 81, Uhr im Bereinslokal ein. u. 28b, Entenpjuhl, Alteichlag, Judelopi, Erlenjuder u. Beilwacht.

Giden: 4 rm Rugfnuppel, 7 rm Scheit, 3 rm Rnuppel u. 500 Wellen.

Buchen: 108 rm Scheit, 37 rm Rnfippel u. 2510 Bellen. Rabelholg: 16 Stamme 4. Rt. von 2,74 bm

54 Derbitangen mit 2,64 ... 5 rin Rugfnuppel (2 m lang)

# deutsche Volkspartei

tit Die Sammelbartet ber ordnungsliebenben Bolkskreife !

Sie will ben Bieberaufban unferes Landes unter Bereinigung aller Bernje und Stände au gemeinfamer Urbeit!

Gie verwirft jede Alaffenherricaft!

Bürger, Sanern, Scamte, Arbeiter, Angeftellte nud Gewerbetreibende

mablt baber nur bie Deutide Bolfopartei

## die Liste Riesser-Hepp..... Bahlbure befindet fich im Landsberg.

Junger Hofhund fehr billig abjugeben ober gegen Leghuhn gu taufchen gefucht.

Mo, fagt ber Bering. In vertaufen.

3 Bear Berrenichuhe Rr. 40 60, 80 und 100 M 100 mk Madmenmantel 80 ,,\$ Unjug für Burichen Rock und Wefte 30 a 50 2 Latterjacken 80 Mantel für Jungen Uhr 1 B. Damenichuhe neu 200 " Uhr 1 B. Militarichaftitiefeln neu Gr

> Mabden, Ungufehen im Berlag. Schwarz. Schirm mabrend der Projeffion verloren. Begen gute Belohnung abzugeben

Lorsbacherftrage 34.

44 verich, gute Strobbitte für junge

Schöne Gemüseptlanzen ju verkaufen Briihlftrage 7.

Moderner Hut mit Tullrand ju verkaufen. Breis 40 M. Ungufeben im Berlag.

I gutes Bett und ein guter Regulator ju ver-Rurhausftrage 6.

Gutes Birnenlatwerg

au perkaufen. Bo, jagt ber Berlag.

Frismen Kovffalat und Wirfingpflanzen

# Ziegenzucht-Verein

Berfammlung Dienstag Abend 8 Uhr im Raffauer Sof.

- Weibeangelegenheiten.
- Berficherung. Seubeschaffung.
- Berichiedenes. Bollgahliges und punktliches

Erfcheinen ermunicht. Der Borftand

# Sportverein 09

Samstag, ben 5. Junt 8 Uhr

Monats-Versammlung im Gaithaus jum Taunus.

## Hum. Musikgesellschaft Lyra.

Camotag, den 5. Juni 1920 abends 8%, Uhr

Manata-Beriammlung im Bereinslokale gur febonen Musficht, Es labet freundlichft ein Der Borftand.



Mittwoch, ben 9. Juni abends 81/4 Uhr

# Gesangsstunde

im "Taumis". Bollgahliges und punktliches Ericheinen erforberlich. Bleichzeitig laben wir bie Serren bom Borftand und ber Lieberkommiffion gu einer gemeinichaft-

Der Borftand.

# Kath. Gesellen-Verein. Montag Abend 71/2 Uhr

Monais-Verlamminua. Der Borftand.

Durch günftigen Leber Ginkauf gebe ich auf Reparaturen und

25 Proz. Babatt Gleichzeitig empfehle meine Brima Remleder-Sohlenichoner, melde ber Runbichaft große Erfparnis bieten fowie meinen Borrat in Holsfandalen.

Gustav Pajak, Schuhmacher.

# Wegen Umzug

gu verkaufen 2 Bettitellen, 1 mit Steppftrobjack, 1 Rinderbett, 1 kleine Thele, 2 Ruchenftuble, mehrere Bilber, 1 Brühtrog, 1 Schragen, 1 große Balten: wage 265 Pid. wiegend, 1 Flasichenzug, eine Partie Fleischs haten, 1 Chlinderhut, Rr. 57 und sonstige Gegenstände

3. Meffer, Sauptitrage 32.

Gebr. Anabenkleider von 9-11 Jahr., gelbe Damen: Riefel 920. 40 ju verkaufen Langenhainerftrage 3, 1.

# Dortemonnaie

mit Inhalt von Bleiche bis Sattersheimerftrage verloren. Bieberbringer erhalt Belohnung.

Bigand, Sattersheimerftr. 17.

Gute frischmelk. Biege ju haben Rieberhofheimerftr. 15. 2jahrig ju verkaufen Banggaffe 3.

fte

18

be

23

# 301110=10111

Erfdeint: Mittwoche und Samstags und Pjennige frei ins faus koltet monattid; gebrucht, in der Erpedition alegeh, manat-Djennige Hd)

# für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Dering von R. Mefferschmidt, hofheim am Taunus. Erpedition: Neuer Wen 6.

Preis für Inferate die Sgefpultene Zeile oder deren Raum Djennige. für den Inhalt verantwortlich: R. Mefferfdymidt.

夏r. 46

Mittwoch, den 9. Juni 1920.

9. Jahrg.

### Amtliche Sekanutmachungen.

Befanntmadung. Bohnungsbefdlegnahme.

Der Breugifde Minifter für Boltsmohlfahrt hat auf eine Unfrage, ob fich bie Berpflichtung gur Unmelbung freimerdender Bohnungen auch auf die Bauseigentumer begieht, die ihre Bohnung im eignen Saufe bem Raufer bes Saufes, alfo bem neuen Sauseigentilmer, einraumen mollen, bahin entichieben, bağ fich bie Ungeigepflicht auch auf foldje Falle erftredt.

Sofbeim a. Es., ben 8. Juni 1920.

Das Bohnungsamt: Menrer.

Befanntmachung,

Am Freitag, ben 11. Juni 1920, nachmittags 61, Uhr findet eine

Hebung der Freiwilligen und Bflichtfenerwehr ftatt. Bu berfelben haben die in ben Jahren 1888 bis 1896 einschließlich geborenen mannlichen Ginmohner gu

ericheinen. Sammelplat ift ber Relleceiplat. Gine befondere Ginlabung erfolgt nicht. Genermehrabzeichen (Armbanber)

find bei ber llebung angulegen.

Ungug ber freim, Fenermehr Arbeitsrod u. Meffinghelm Anbreichend begrundete Entschuldigungen find bis fpateftens 24 Stunden por ber Uebung fchriftlich bei bem betr. Führer ober ber Boligeiverwaltung angubringen. Befreiung vom Löschbienft tann gegen Bahlung einer jährlichen Tare erfolgen, R.B.B. v. 30. April 1906.

Sofheim a. Is., den 7. Juni 1920.

Die Bolizeiverwaltung: Menrer.

Befannimadung. Arbeit bergebung.

Mittwoch den 16. Juni d. 38. Borm. 111, Ilhr, wird bas Ausgraben bes Bachbettes unter ber Stragenbriide bei ber Apothete im Angeboteverfahren vergeben.

Ungebote hierfür find verichloffen mit entfprechender Muffdrift verfeben bis ju oben genanntem Beitpunft bem Stadtbauamt dahier einzureichen, mofetbft auch die Bedingungen vom 10. Juni ab jur Ginficht offen liegen und Angebotsformulare gegen Bahlung von Dit. 1 .- erhältlich find.

Sofbeim a. E., ben 8. Juni 1920.

Der Magiftrat: Menrer.

# Nutholzverfteigerung.

Donnerstag, ben 10. Juni b. 36. Rachm. 5 Uhr werben im hiefigen Stadtmalbe Diftrift "Tann Ro. 39" tolgende Rughölger verfteigert.

8 Eichenstämme mit auf. ca. 3 Feftmeter 3 Riefernstämme ... 0,70

Bufammentunft ift bei Bolgftog Ro. 621

Doffeim a. Es., ben 8. Juni 1920.

Der Magiftrat; Denrer.

Ordnung.

für bie Erhebung eines Buichlages jur Wertzumachsfleuer.

Auf Grund bes § 59 bes Reichszumachsfteuergefetes vom 14. Februar 1911 und bes Beichluffes ber Stadt. perordnetenversammlung vom 22. April 1920 wird far bie Stadtgemeinde Sofheim am Taunus nachftebenbe Ordnung erlaffen:

Su dem Anteil an bem Ertrage ber Bumachssteuer, der nach § 58 des Reichszumachsftenergefeges der Stadtgemeinde guffießt, mird ein Buichlag von 100 vom hunbert erhoben.

Dieje Ordnung tritt mit dem Tage ihrer Berfundigung in Rraft.

hofheim a. T., den 24. April 1920.

Der Magiftrat: Deprer,

B. M. 298/1-20.

Wenehmigt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1920.

Namens bes Begirfsausichuffes: In Bertretung Der Borfigende: gez. Unteridrift.

Die Buftimmung wird erteilt.

Caffel, den 25. Mai 1920.

Der Ober Brafibent 3. B. ges. Unterschrift.

Betanntmaduug.

Bei bem Landwirt herrn heinr. Rung in hofheim a. I. Elifabethenftr. Rr. 10 ift die Schweineseuche amtlich feftgeftellt morben.

Befanntmachung

Um Donnerstag, ben 10. Juni wird mit bem Reinigen ber Schornfteine begonnen.

Sofheim a. Es., ben 8. Juni 1920.

Die Boligei Bermaltung. Der Bürgermeifter: Den rer.

#### Befanntmadung. Ernteflächenerhebung.

Die Anbauer von Beigen, Roggen, Gerfte, Safer und Gemenge Diefer Getreibearten, fomie Rartoffel haben bie Große ber im laufenben Birtichaftsfahr beliellten Glachen in ber Zeit von Donnerstag ben 10. Juni bis einschließt. Samftag ben 12. Juni vorm, zwischen 8 u. 12 und nachm. zwischen 2 u. 5 Uhr auf bem Lebensmittelamt angumelben.

Die in Garten angebauten Gladen bleiben pon ber Unmelbung frei fobaft nur ber felbmäßige Unbau in

Frage commit Die Angaben find in ar gu maden

Betanntmadung. Die herftellung von Beifibrot auf Grund argtl. Beug-

niffe (Rrantenbrot) ift auf Die Dauer von 3 Monaten mit Wirfung vom 14. Juni d. 3. ab für die hief. Stadt-gemeinde ben Badern Staab, Stierstädter, Tripp und Bimmermann übertragen.

Die Ermächtigungsicheine find an einen ber Borge-

nannten gur Ablieferung gu bringen.

Rohlentartenausgabe.

Die neuen Roblenfarten werben von Montag ben 14. bis Donnerstag ben 17. in ben Bormittagsftunden auf bem hiefigen Lebensmittelamt wie folgt ausgegeben:

Montag, ben 14. die Rohlenfarte Ro. Dienftag " 15. 301-600 Mittmody " 16. 601- 900

Donnerst. " 17. 901-1250 Die Abgabe erfolgt gegen Rudgabe ber alten Rarten. Sofheim a. Is., ben 8. Juni 1920.

Die Lebensmittelftelle. 3. M. Bot.

#### Lebensmittel-Ausgabe Rartoffelverfauf.

Freitag, den 11. Juni nachm. von 2-5 Uhr werben im hiefigen Schlofteller Speifetartoffeln in beliebiger Menge bas Pfund ju 30 Pig. abgegeben.

Sonderzuteilung.

Freitag, ben 11. Juni von verm. 8 bis nachm. 6 Uhr bei Rrall Wm, für merbenbe nnb ftillenbe Mutter

100 gr. Kafao - Mt. 2.20 100 gr. Schotolabe : Mt. 2 .-

Bezugsicheine hierfür werben am Donnerstag, ben 10. b. Mts. in ben Bormittagebienliftunden auf bem biefigen Lebensmittelamt ausgegeben.

Brotabgabe an bie Bezugeberechtigten ber Conbergulage aus bem bon ben Gelbitverforgern freiwillig abgelieferten Mehl. Woche vom 7. bis 13. 6. am Freitag ben 11. Juni bei Bacterm. Stierstädter Inh. ber Lebensmittelt. R. 1- 326 , Tripp , , , 327- 702

703-1177 Bimmermann Muf jebe Berfon entfällt ein Bfund Bot ju 90 Bfg. Lebensmittelfarte ift ale Ausweis porgulegen.

Ber Breis für Reis an Rinder und Rrante mußte von DR. 250 auf Mt. 3 - erhobt merben, ba pon Seiten bes Rreis Lebensmittelamtes ebenfalls eine bementfpredende Breiserhöhung ftattgefunden.

Sofheim a. Es., ben 8. Juni 1920. -

Lebensmittelftelle. 3. M. Bos.

## Lokal-Madrichten.

- Die am Conntag ftattgefundene Reichstagsmahl hatte folgendes Bahlergebnis: Deutschnationale 20, Deutsche Bolfsparter 330, Bentrum 876, Deutsche Demofr. Partei 148, Sozialbemefr. Partei 707, Unabh. Sogiald. Bartei 297, Rommunift. Bartei 1. Insgefamt gilltige Stimmen 2379

# Aus: Berichlafen Ed.

Der Peter.

Die Abendbammerung fentte fich über Balb und Flur. Die muden Glieder verlangten Rube, boch ber Schlaf ward nicht so fehr ersebnt, da die Juli Rächte famul

Daber fag man por bem Saufe auf Baumftammen noch lange und erzählte. Das geschah allabendlich bis Die Sterne und die Ruhle tamen.

"Bim, bim, bim," Die Ortsichelle ging aber noch ipat. Dausturen und Genfter gingen auf bier und ba fprangen Dorfler nach ber Strage.

Der Boligeibiener hatte wenig gut fagen:

"Die Gemeinde fucht einen Beimachter. Ber Luft hat foll fich melben."

"Das mare etwas fir Guch, Beter," icherzte bie Ratrin. 36t fagt ja boch, daß ihr wenig ichlaft, bas Gelb tonntet Ihr mohl noch mitverdienen .

Unter Lachen und Scherzen murbe bas Thema meiter ausgemalt und Beter veriprach allen Ernftes, fich um biefe Stelle gu bemerben.

"Wie mirb's bann mit bem Bornblafen. Blaft ihr auch nicht gleich bie elf, Better, am Sonntagabend?" fagte Bi-

"Dann hat es aber dreigehn geichlagen, Alter", fagte Chriftian. "Ihr friegt einen Mantel mit 10 Rnopfen an, da tonut ihr . . . " Doch die findige Lifelotte murbe ichon von andera unterbrochen .

Bift ihr mas, Beter, gieht Guch an, und meldet Euch gleich auf bem Burgermeifteramt, mer zuerft fommt, malt guerft.

Balb jog fie ihn, halb fant er bin

Die Madden holten Bams, Mantel und einen madh. tig biden Anuppel, ftaffierten Beter aus und festen ibn

Der Gemeinderat tagte gerade und machte nicht menig erftaunte Befichter, als ber Beter nachtwächterfertig ohne anguttopfen mit ben Borten: "Da fein ich!" ins Amts-

aimmer trat. Geit ber Beit ift Beter Beimachter, alfo ohne born, bewacht den Ort, damit Gener nicht aus- und Diebsge-

findel nicht einbricht. Der Sonntag tam und mit ihm Die Bahl gum Reichs. tag, in ber Wirtidjaft unter fagen bie Rengierigen, bas

Bahlergebnis abzumarten. Der Chriftian lächelte gang verfemigt und mar auch fiten geblieben, obmobi bie Bolizeiftunde folug.

Da brang bas Ergebnis burd: Faft alle Stimmen maren auf eine Lifte gefallen und, einer ber Beifiger erflarte es heimlich feinem Rachbarn, eine Stimme auf ben

Bie ein Lauffeuer ging die Runde von Tifch ju Tifch und alsbald intereffierte man fich nur noch dafür, daß Beter einstimmig gemahlt worden war. Ginftimmig. !! Run martete man erft recht die Boligeiftunde ab, benn

bie Rachtwächter tamen, um Boligei gu: bieten! Richtig, ber hornift und er erichienen, wollten Boligei-

ftunbe ausrufen, mußetn aber unter allgemeinen Sallo fich an den Tifch fegen.

Bringt mal einen guten Rorn für unfern Randidaten," rief Chriftian bem Birt gu .

Beter mußte gureft gar nicht wie ibm gefdah. Bon allen Seiten murbe auf ibn eingesprochen, ibm erflärt, getrunten, aufs neue in die Blafer gefüllt und die beiben Bachter traftiert.

Mis es elf mar, nehm einer des Bachters Sorn und blies die Elfe, und hernach auch die Zwolf. Beter, mas willft bu benn fagen?"

Beter audte bie Uchfeln 3a, mas?

"Ei nein, ich habe doch feinen richtigen Angug!" "Was Angug! Den ichmargen Ropulierangung und ben Bulinder, bas ift mobern!"

"Stehumlegfragen! Das macht Effett!"

Bann gehts benn los?" In brei Wochen!

"Bas bu fagen follft!" fogte ber Chriftian, "auf alle Falle balft bu beis Land. Sagft! Sobe Berfammlung! Das Rorn muß bas breifadje toften . . . Berftanden !

Ein anderer fiel begeiftert ein: "Und ein Schnapschen nur 5 Bfennig."

"Jamohl!" rief Beter und ichlug mit ber Fauft befraftigend auf ben Tijd, das mach ich! das mach ich!" Die Bunge murbe ihm ichmer . . . Gein Rumpan

ichlief ichon! Die Bwölf hatte ichon einer geblafen . . . Fortfegung folgt.

Humor. Musikgesellschaft FIDELIO.

Einladung

gu bem am Sountag, Den 13. Juni ftattfindenden

im Gafthaus jum Frankfurter Sof.

Anfang 3 Uhr nachm. mit Tang.

herren 1 Mart.

Damen 50 Bjennige.

Mitglieder frei,

Unläglich unferes, am Sonntag ben |13. Juni in ben Lokalitäten bes Frankfurter Sof ftattfinbenben 25jahrigen Sahnenjubilaums laben wir famtliche Bereine Sofheims bagu ein. Da es uns aber nicht möglich ift, bei ber jegigen Beit einen Festgug abguhalten, fo richten wir an alle Bereine Die bergliche Bitte uns burch ihre werte Mitgliedergahl unterftilgen ju wollen und fich an unferem Feste gu beteiligen. Auch find sämtliche Sofheimer Cinmohner bagu ergebenft eingelaben und halten uns beftens empfohien für ein porausfichtliches genugvolles Tangvergniigen.

Betränte nach Belieben.

Mit humoriftifchem Grug!

Der Boritand.

## Reichsbund

der Kriegshinterbliebenen, Friegsteilnehmer, Briegogefangenen und Friegshinterbliebenen.

Ortogruppe: Sofheim a. T. und Umgegend. Sametag, Den 12. Juni abends 8 Uhr findet im Bereinslokale "Gafthaus jur Rrone" bie

# Mitglieder. Versammlung

ftatt mit wichtiger Tagesordnung.

Roblen

Um punkiliches und gahlreiches Erfcheinen wird gebeten. Im pankiliches und jagiteitiges Cifgetite Berniefenen Bigarrens und Bigaretten ju einem annehmbaren Breife reftlos an Die Mit-

Der Yorkand.

# Reftauration "Dier Jahreszeiten"

Sametag, den 12. Juni 1920 abends 8 Uhr

bei günstiger Witterung

gr. Garten-Konzert

ausgeführt vom hofh. Salon-Orchefter

(Leitung: Berr Jakob Sauck).

Eintritt M. 1,50.

# Wohlenkunge Motheim

Donnerstag, den 10. und Freitag, den 11. Juni d. 3 werben Ruftoblen per Etr. DR. 20,- ausgegeben.

1- 100 am Donnerst, ben 10, Juni 4 5 5-6 101 - 2006-7 201 - 300

301- 400 am Freitag ben 11. Juni D. 4 5 5-6 401- 500 6-7

501- 600 Die Borteilungoftelle.

# Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkaffe und Wechselftube Celefon 55 Mirchat m. M. Kaifevit. 2

Beforgung aller Bankgefcafte

Annahme von Bareinlagen

täglich klindbar und auf fefte Termine

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverichlug bes Mieters,

#### Statt Rarten!

Rur die uns anläglich unferer Bermahlung ermiefenen Aufmerkfamkeiten und Blückwünsche fagen berglichen

Jakob Jakobi und frau

Eliefe geb. Beck

Sofheim, ben 8. Juni 1920

eingetragene Genossenschatt mit beschränkter Haftpflicht Höchst a. M. Hauptitraße 61. Ferniprecher 21.

Qusfifhrung aller bankgeschäftl. Fransaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren

an allen In- und ausländischen Börsen.

Coupons-Ginlösung. Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenen and geschlossenen Depôts.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle, Safesanlage

An- und Verkauf von In- und ausländischen Wechseln.

#### SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-Gewährung

#### Check-Conti

Vorichüsse auf Wertpapiere und gegen Bürgichaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftezweige eind im Geschäfte-lekale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt. Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 21/4-4 Uhr.

in vorzüglichen deutschen und englischen Oualitäten treffen täglich ein. Infolge meiner langjährigen direkten Beziehungen zu dieser Branche, bin ich in der Lage zu den äußersten Braune. Preisen zu bedienen.



Angenehm. Ondulieren. Erifteren.

Bedienung burch Berufs Frijeufe Unfertigung aller Sagrarbeiten. Antauf ausgekammter Saare.

Wilh. Kraft, Grifeur.

# Nuk- u. Brennholz

Donnerstag, Den 10. Juni vormittage 10 Uhr in Lorebach bei Chriftian Grofmann im Diftrift 19a u. b, 15, 21, 25b, 29 u. 28b, Entenpfuhl, Allteichlag, Jubefopf, Erlenfuber u. Beilmacht. Giden: 4 rm Rugfnappel, 7 rm Scheit, 3 rm Rnappel

> Buden: 108 rm Cheit, 37 rm Rnuppel u. 2510 Bellen. Radelholg: 16 Stamme 4. Rl. von 2,74 bm

54 Derbitangen mit 5 rm Rugfnuppel (2 m lang).

# Gutes Birnenlatwerg

Sattersheimerftrage 18.

# 28afferd. Pferdedette am Samstag pormittag swifchen

10 und 11 Uhr Sauptftrage-Lors. taufdjen, auch ju verkaufen. bacherftrage verloren. Begen Belohnung abig. Lorsbacherftr. 22.

6 Stück 14 Tage alte

Enten

abjugeben. 200, fagt ber Berlag.

Schöne Gemüsepflanzen Dickwurg, Roterüben, Unterkolrabi

Gellerie find gu haben bei 2 Martin Graber, Beil 12

10/0

# Zwei Rochherde

hat abjugeben, auch gegen Bucker, tabellos erhalten, gu verkaufen. Taubengaffe 1.

# Leghorn-Hahn

2jahrig, gegen Leghuhn ju ver-Bo, fagt ber Berlag.

#### 1 Paar Berrenftiefel Broge 43, faft neu, billig gu per-Butgftrage 12.

# **Portemonnaie**

mit 20 Mark von Lorsbacheritr. bringer erhalt Belohnung

Lorsbacheritrage 28.



# Gesangverein Konkordia Countag, ben 13. Juni Familien-Austlug

nach Sangenhain Abmarich i Uhr vom Frankfurter Sof, ju welchem die Mitglieder auch die paffieven freundlichft eingelaben merben.

Der Borftand.

Der Borftand.

#### Ortsbauernschaft Beute Mittwoch Abend 9 Uhr

# Versammlung

im Gafthaus gur Rrone.

Tagesordnung Regelung Des Mildpreifes. Much bie Berbraucher merben ju Diefer Berfammlung eingelaben,



Mittwoch, den 9. Juni abends 81/4 Uhr

# Gesangsstunde

Bollgabliges und m "Taunus". punktliches Ericheinen erforberlich

Bleichzeitig laben wir bie Serren vom Borftand und ber Lieberkommiffion ju einer gemeinfchaftlichen Gigung am Montag Abend 81/4 Uhr im Bereinslokal ein. Der Borftand.

# 3 Enten, 1 Erbel

au werkaufen

Bo, fagt ber Berlag.

#### Kräftig, Wirsingpflanzen abzugeben bei Joh. Joj. Begel, Reuwegitraße 1.

Durch bie warme Bitterung kommen ungelabene Gafte, namlich bie Motten: Bertilgungsmittel erhalten Sie in unterzeichneten Firma

Strobbilte konnen Sie wie neu ber-ftellen burch Unwenbung e. Strobin. Bur Bahnpflege empfehle meiche Bahnbilrften. Bebeke, Chierebont, Rali-chloricum, Saco, Bhilbinsiches pari Bahnpulner

In ftabtifchen Barfumerie-Beichaften ind Barffime, Saarwaffer im Breife fehr geftiegen. Sie konnen feinftes Saarmoffer immer noch fehr preismert hier erhalten.

Der Bohigeichmadt von Speifen ver-ichtebener Urt wird erhöht burch Beigabe gewürzigen Effig, Speife-Sup-penmurge, Tafelfenf.

Reue Genbung 1 Cognak angelism-men in gangen u, halben Blafchen, Chocolaben Rakgopulver, Tee Budbingpulver, Sugipelje.

Galminkgeift, Sim, Geifenpulper Rernfette Mr pomabe Gill. Gibol Scheuerfand, Reiner Tabak a M. 250 Cigaretten Schnupf Tabak Schmalgner.

Sommer-Berbit.Gamereten, Boeftebenbe Artikel erhalten Gie in 1. Qualitaten und preismurbig in ber Drogerie Philding.

#### Bestellungen auf Seerenobit werben angenom-

men bei K. Ang. Wick Dbitfulturen.

Stirfchgartenftraße.

Frühe und ipate Wirfing- u. Weigkohl-Bflangen ebenfo Rofentohl und eine Bartie Salabohnen billig abjugeben 2 Bobwintel, Beilsheimerftr. 1

# Cabakpflanzen

Wirfing-u. Weißkrauf abjug. Ph. Freund, Langenhit. 1

Jung. Mädchen bis Martheim verloren. Wieder- gu 2 Rindern und far leichte Dausarbeit gefucht.

3. Burtard, Frauffurter Dof.